

**DIN CEN/TS 14632
DIN SPEC 19939**

ICS 23.040.01; 91.140.60; 91.140.80

Ersatz für
DIN CEN/TS 14632:2006-09**Kunststoff-Rohrleitungssysteme für die Entwässerung und Wasserversorgung mit und ohne Druck –
Glasfaserverstärkte duroplastische Kunststoffe (GFK) auf der Basis von ungesättigtem Polyesterharz (UP) –
Empfehlungen für die Beurteilung der Konformität;
Deutsche Fassung CEN/TS 14632:2012**

Plastics piping systems for drainage, sewerage and water supply, pressure and non-pressure –

Glass-reinforced thermosetting plastics (GRP) based on unsaturated polyester resin (UP) –

Guidance for the assessment of conformity;
German version CEN/TS 14632:2012

Systèmes de canalisations en plastique pour les branchements, les collecteurs d'assainissement et l'alimentation en eau, avec ou sans pression –

Plastiques thermodurcissables renforcés de verre (PRV) à base de résine polyester (UP) –

Guide pour l'évaluation de conformité;
Version allemande CEN/TS 14632:2012

Zur Erstellung einer DIN SPEC können verschiedene Verfahrensweisen herangezogen werden:
Das vorliegende Dokument wurde nach den Verfahrensregeln einer Vornorm erstellt.

Gesamtumfang 36 Seiten

Nationales Vorwort

Diese DIN SPEC 19939 (Vornorm) enthält die vom Technischen Komitee CEN/TC 155 „Kunststoff-Rohrleitungssysteme und Schutzrohrsysteme“ (Sekretariat: NEN, Niederlande) des Europäischen Komitees für Normung (CEN) ausgearbeitete Technische Spezifikation CEN/TS 14632:2012 *Kunststoff-Rohrleitungssysteme für die Entwässerung und Wasserversorgung mit und ohne Druck — Glasfaserverstärkte duroplastische Kunststoffe (GFK) auf der Basis von ungesättigtem Polyesterharz (UP) — Empfehlungen für die Beurteilung der Konformität.*

Das zuständige deutsche Gremium ist der NA 119-05-28 GA „Gemeinschaftsarbeitsausschuss NAW/FNK, Kunststoffrohre in der Abwassertechnik (CEN/TC 155)“ im Normenausschuss Wasserwesen (NAW) im DIN.

Eine DIN SPEC nach dem Vornorm-Verfahren ist das Ergebnis einer Normungsarbeit, das wegen bestimmter Vorbehalte zum Inhalt oder wegen des gegenüber einer Norm abweichenden Aufstellungsverfahrens vom DIN noch nicht als Norm herausgegeben wird.

Zur vorliegenden DIN SPEC wurde kein Entwurf veröffentlicht.

Erfahrungen mit dieser DIN SPEC sind erbeten

- vorzugsweise als Datei per E-Mail an naw@din.de in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter <http://www.din.de/stellungnahme> abgerufen werden;
- oder in Papierform den Normenausschuss Wasserwesen (NAW) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V., 10772 Berlin (Hausanschrift: Burggrafenstraße 6, 10787 Berlin)

Änderungen

Gegenüber DIN CEN/TS 14632:2006-09 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) in die Einleitung wurden Erläuterungen zur werkseigenen Produktionskontrolle aufgenommen;
- b) redaktionelle Überarbeitung zur Angleichung an den heutigen Stand der Gestaltungsregeln.

Frühere Ausgaben

DIN CEN/TS 14632: 2006-09

Deutsche Fassung

Kunststoff-Rohrleitungssysteme für die Entwässerung und
Wasserversorgung mit und ohne Druck —
Glasfaserverstärkte duroplastische Kunststoffe (GFK) auf
der Basis von ungesättigtem Polyesterharz (UP) —
Empfehlungen für die Beurteilung der Konformität

Plastics piping systems for drainage, sewerage and water
supply, pressure and non-pressure —
Glass-reinforced thermosetting plastics (GRP) based on
unsaturated polyester resin (UP) —
Guidance for the assessment of conformity

Systèmes de canalisations en plastique pour les
branchements, les collecteurs d'assainissement et
l'alimentation en eau, avec ou sans pression —
Plastiques thermodurcissables renforcés de verre (PRV) à
base de résine polyester (UP) —
Guide pour l'évaluation de conformité

Diese Technische Spezifikation (CEN/TS) wurde vom CEN am 20. September 2011 als eine künftige Norm zur vorläufigen Anwendung angenommen.

Die Gültigkeitsdauer dieser CEN/TS ist zunächst auf drei Jahre begrenzt. Nach zwei Jahren werden die Mitglieder des CEN gebeten, ihre Stellungnahmen abzugeben, insbesondere über die Frage, ob die CEN/TS in eine Europäische Norm umgewandelt werden kann.

Die CEN Mitglieder sind verpflichtet, das Vorhandensein dieser CEN/TS in der gleichen Weise wie bei einer EN anzukündigen und die CEN/TS verfügbar zu machen. Es ist zulässig, entgegenstehende nationale Normen bis zur Entscheidung über eine mögliche Umwandlung der CEN/TS in eine EN (parallel zur CEN/TS) beizubehalten.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: Avenue Marnix 17, B-1000 Brüssel